

Verordnung

über Hauptabfahrten und Hauptskiwanderwege in der Gemeinde Pfronten

Vom 28. November 2002

Aufgrund des Art. 24 Abs. 1 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes (LStVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.12.1982 (BayRS 2011-2-I) zuletzt geändert am 24.04.2001 erläßt die Gemeinde Pfronten folgende Verordnung:

§ 1 Hauptabfahrten

Die nachstehend aufgeführten Geländeteile werden zu Hauptskiabfahrten erklärt:

Nr. 1: Hochalprundfahrt

- Bergstation Hochalpbahn bzw. Aggensteinlift – Magnusacker – Aggensteinwanne – über den Faulen Graben – Reichbachplätze – Talstation Aggensteinlift
- Bergstation Hochalpbahn bzw. Aggensteinlift – Engerle – Langer Geren – Reichbachplätze – Talstation Aggensteinlift
- Bergstation Hochalpbahn bzw. Aggensteinlift – Acker – Mittag - Hochalphütte – Talstation Mittag- und Aggensteinlift

Nr. 2: Standard – FIS-Abfahrt

- Bergstation Standardlift – Himmelreich – Steilhang – Zielschuss – Ortsteil Gschön – bzw. Ausfahrt Steilhang – Nebele Bach – Talstation Standard- oder Familienlift

Nr. 3: Heuriesel Abfahrt

- Bergstation Standardlift – Breitenbergwiesen – Heuriesel – Talstation Standard- bzw. Familienlift

Nr. 4: Familienabfahrt

- Bergstation Familienlift – Gätterler Graben – Luswiesen – Talstation Familien- bzw. Minilift

Nr. 5: Ideal- und Scheiber-Wedellift-Abfahrt

- Scheibereck – Talstation Ideal- bzw. Scheiber-Wedel-Lift

Nr. 6: Minilift-Abfahrt

- Bergstation Minilift – Talstation Minilift

Nr. 7: Sonnenlift-Abfahrt

- Bergstation Sonnenlift – Abfahrt links am Lift oder rechts auf dem Weg zur Gundhütte über die Angerwiesen – Talstation Sonnenlift

§ 2 Hauptskiwanderwege

Die nachstehend aufgeführten Geländeteile werden zu Hauptskiwanderwegen erklärt:

Skiwanderweg 1 (im Plan SW 1):

- 100 m westlich der Eissporthalle – den Obweg querend – Bläsesmühle – Auslauf Kienbergschanze – südöstlich Hotel Bavaria Wiesengelände – Dorfer Kiesgrube – nördlich Achtalstraße – Dorfer Viehweide – Fallmühle

Skiwanderweg 2 (im Plan SW 3)

- 100 m westlich der Eissporthalle – Bläsesbrücke – Kalkofen – Festplatz – Oberes Riedfeld – Gelände AHG-Klinik – Einfängweg – Parkplatz Feuerwehrhaus Pfronten-Kappel oder südlich Josberg – Wiesenflächen westlich Pfronten-Weißbach (Anschlussloipe Buchbrunnenweg) – Bläsesbrücke – Eissporthalle

Skiwanderweg 3 (im Plan SW 4 und SW 5)

- 100 m westlich der Eissporthalle – Bläsesbrücke – Kalkofen – Festplatz – Oberes Riedfeld – Gelände AHG-Klinik – Einfängweg – Wiesenflächen westlich Pfronten-Weißbach – nördlich Josberg – Unterführung B 309 – Kappeler Moos bis zum Moosmühlweg (Anschlussloipe nach Nesselwang) – südlich Rehbichel – Tiefbrunnen (Anschlussloipe nach Eisenberg) – B 310 – Berger Moos (Anschluss Skiwanderweg 4) – Meilinger Straße östlich der Vils bis zur Brücke Badstraße – westlich der Eisenbahnlinie bis zum Panoramaweg – Floschen – Hundeübungsplatz – nördlich Campingplatz – Steinacher Viehtrieb – Skigelände – Brücke Scheiberweg – westlich Parkplatz Scheiberweg – Wiesengelände südwestlich Pfronten-Dorf – Bläsesmühle – Eissporthalle

Skiwanderweg 4 (im Plan SW 6)

- Parkplatz König-Ludwig-Weg – östlich Richtung Benken – Klostertal – Lange Tal zurück zum Parkplatz oder Anschlussloipe Steinrumpelweg- Schießstand – Berger Moos – Skiwanderweg 3

Skiwanderweg 5 (im Plan SW 7)

- Parkplatz Quellenweg – entlang des Breitenberges zur Talstation Breitenbergbahn – Campingplatz – Landesgrenze (Anschlussloipe Nach Vils) – Breitenbergwiesen – Parkplatz Quellenweg

§ 3 Kennzeichnung der Hauptskiabfahrten und –wanderwege

Die Hauptskiabfahrten und Hauptskiwanderwege werden an Ort und Stelle gemäß der Verordnung über die Kennzeichnung der Skiabfahrten, Skiwanderwege und Rodelbahnen vom 23.02.1983 (BayRS 2011-2-4-I) gekennzeichnet. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus je einer Karte für Hauptabfahrten und Skiwanderwege, die während der Dienststunden in der Gemeinde eingesehen werden kann.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße bis zu 500,00 € kann belegt werden, wer auf einer Hauptabfahrt oder einem Hauptskiwanderweg, die in der vorgeschriebenen Weise gekennzeichnet sind,

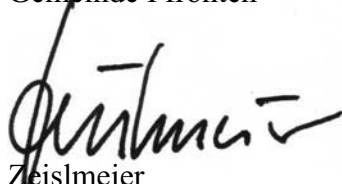
1. sich zur Zeit des Sportbetriebes zu anderen Zwecken als der Ausübung der Sportart, für die die Abfahrt oder der Wanderweg bestimmt ist, ohne Erlaubnis nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 LStVG oder ohne Ausnahmegenehmigung nach Art. 12 Abs. 2 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes aufhält,
2. zur Zeit des Sportbetriebes ein Tier laufen lässt,
3. zur Zeit des Sportbetriebes mit einem Fahrzeug fährt, das nicht nach der auf Grund des Art. 24 Abs. 3 Nr. 2 LStVG erlassenen Verordnung gekennzeichnet ist,
4. sonst ein Hindernis bereitet, ohne es der Gemeinde so rechtzeitig anzuzeigen, dass Gefahren für die Sicherheit der Skifahrer, Skibobfahrer oder Snowboardfahrer verhütet werden können.

§ 5 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt zum 01.12.2002 in Kraft. Sie gilt zehn Jahre.

Pfronten, 29. November 2002

Gemeinde Pfronten

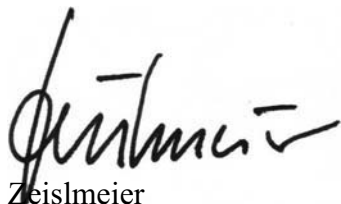


Zeislmeier
Erster Bürgermeister



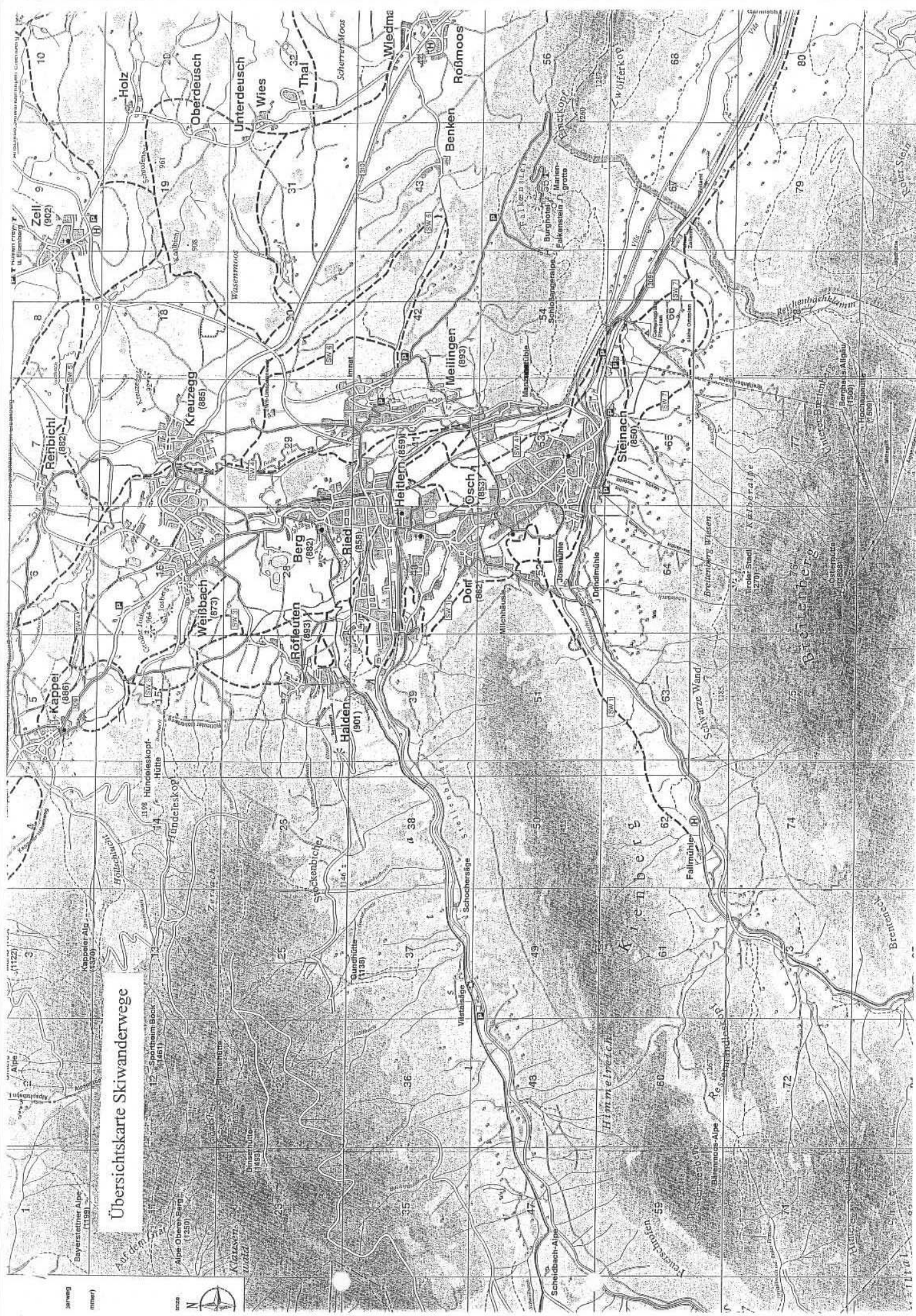
Vorstehende Verordnung wurde am 30. Dezember 2003 in der Gemeinde Pfronten zur Einsichtnahme niedergelegt. Auf die Niederlegung wurde durch Anschlag an der Amtstafel sowie durch Bekanntmachung in der Tageszeitung (Allgäuer Zeitung vom 31. Dezember 2003, FÜS-Nr. 300) hingewiesen. Der Anschlag wurde am 31. Dezember 2003 angeheftet und am 2. Februar 2004 wieder abgenommen.

Pfronten, den 2. Februar 2004



Zeislmeier
Erster Bürgermeister

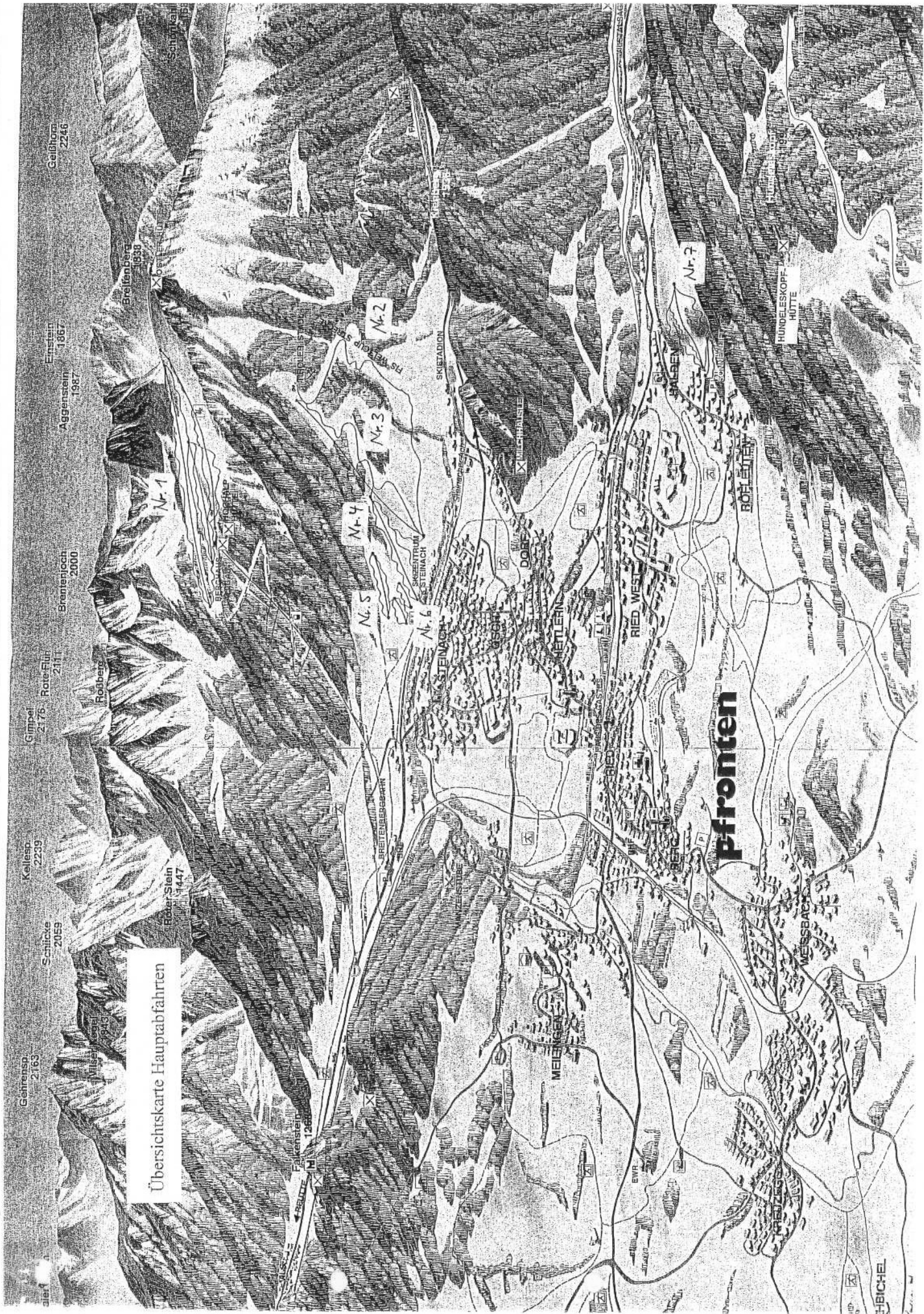




Übersichtskarte Skiwanderwege

Skizze
Skizze
Skizze





Übersichtskarte Hauptabfahrten

pfaffen

H-BICHEL